

# **NewMode\_D**

Andreas Linnemann and Tom Kuhlenkamp

Copyright © 1992-95 Andreas Linnemann

<b>COLLABORATORS</b>
----------------------

	<i>TITLE :</i> NewMode_D		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Andreas Linnemann and Tom Kuhlenkamp	December 8, 2024	

<b>REVISION HISTORY</b>
-------------------------

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

# Contents

<b>1</b>	<b>NewMode_D</b>	<b>1</b>
1.1	NewMode - Deutsche Bedienungsanleitung . . . . .	1
1.2	NewMode - Deutsche Bedienungsanleitung . . . . .	1
1.3	NewMode - Deutsche Bedienungsanleitung . . . . .	3
1.4	NewMode - Deutsche Bedienungsanleitung . . . . .	3
1.5	NewMode - Deutsche Bedienungsanleitung . . . . .	4
1.6	NewMode - Deutsche Bedienungsanleitung . . . . .	5
1.7	NewMode - Deutsche Bedienungsanleitung . . . . .	7
1.8	NewMode - Deutsche Bedienungsanleitung . . . . .	9
1.9	NewMode - Deutsche Bedienungsanleitung . . . . .	10
1.10	NewMode - Deutsche Bedienungsanleitung . . . . .	11
1.11	NewMode - Deutsche Bedienungsanleitung . . . . .	12
1.12	NewMode - Deutsche Bedienungsanleitung . . . . .	13
1.13	NewMode - Deutsche Bedienungsanleitung . . . . .	14

## Chapter 1

# NewMode\_D

### 1.1 NewMode - Deutsche Bedienungsanleitung

```
*      * ***** *          *      *      *      ***   ***   *****
**    * *          * * *      ** ** *      * *   * *
* * * **          * * *      * * * *      * *   * ****
*  ** *          * * *      *   * *      * *   * *
*      * ***** ** **      *      *      ***   ***   *****
```

"...wo noch nie ein Bildschirm gewesen ist."

Version: 3.5

Die Kapitel über NewMode:

Warum NewMode	Informationen über NewMode
Copyright	Copyright Informationen
Installation	Wie installiere ich NewMode?
Tooltypes	Die Tool-Types
Hauptfenster	Das Hauptfenster von NewMode
Editierfenster	Das Editierfenster von NewMode
Optionen	Die Optionenseite des Editierfensters
Ein Beispiel	Beispiel einer praktischen Anwendung
Noch Probleme?	Probleme und deren Beseitigung
Danksagungen	Danksagungen des Autors
Adressen	Wohin Sie BUG-Reports schicken können
Geschichte	Über den Verlauf der Programmierung

### 1.2 NewMode - Deutsche Bedienungsanleitung

---

\*\*\* Warum eigentlich NewMode ? \*\*\*

NewMode ist ein Utility, mit dem es recht einfach ist, Programme, die einen Bildschirm nicht so öffnen wollen, wie man es gerne hätte (z.B. Auflösung, Anzahl der Farben, Position, Größe, Overscan, ...), auf einen neuen Bildschirmmodus umzulenken. Das Programm "hängt" sich dazu zwischen die OpenScreen- und OpenScreenTags-Routine des Betriebssystems, verändert die Parameter nach Ihren Wünschen und öffnet daraufhin diesen Bildschirm.

So ist es zum Beispiel möglich, eine Textverarbeitung, die normalerweise nur die Auflösungen 640\*256 oder 640\*512 anbietet, auf z.B. den Bildschirmmodus einer Grafikkarte mit 800\*600 oder 1024\*768 umzulenken.

NewMode ermöglicht diese Änderungen auf einfache Art und Weise, indem vor dem Öffnen des Bildschirms eine Art Bildschirmauswahlrequester erscheint, in den man dann die gewünschten Änderungen einträgt.

In diesem Zusammenhang soll auch zunächst das Konzept von NewMode dargelegt werden. NewMode arbeitet programmorientiert, d.h. daß NewMode die Bildschirme der Programme umlenkt. Dies ist so, als wenn Sie jedem Programm mit NewMode einen umfangreichen (neuen) "Screenmode Requester" verpassen.

Nun gibt es andere Screenpromoter, die Bildschirmmodus-orientiert arbeiten. Hier wird dann z.B. aus allen PAL:Hires ein NTSC:Hires gemacht. Dies ist nicht die Aufgabe von NewMode und wird es auch nicht werden. Bedenken Sie jedoch, daß Sie mit NewMode allen Programmen, bei denen Sie es möchten, den entsprechenden Bildschirmmodus geben können. Sie erreichen mit NewMode also auf einem etwas anderen Weg dasselbe.

Was NewMode dabei besonders hervorhebt:

- NewMode erkennt die Programme in erster Linie anhand ihres Namens. Zusätzlich, wenn z.B. ein Programm mehrere verschiedene Bildschirme aufmacht, unterscheidet NewMode auf Wunsch die Bildschirme auch nach dem Bildschirmnamen, Bildschirmdaten, oder nach der Funktion, von dem er aufgerufen wurde. Sie haben also eine hohe Auswahl an Unterscheidungsmerkmalen.
  - Eine einfache Bedienung über Intuition, also kein Editieren von unübersichtlichen und schwerverständlichen Script-Dateien. NewMode ist dabei ähnlich aufgebaut wie die Voreinsteller der Workbench.
  - Ein Bildschirmmode-Auswahlverfahren mit einer Filter-Routine zum schnellen und übersichtlichen Auffinden eines passenden Bildschirmmodus.
  - NewMode meldet sich auf Wunsch bei allen Bildschirmen, nur bei unbekannten Bildschirmen oder auch überhaupt nicht (wobei es trotzdem Bildschirme umlenken kann).
  - Eine umfangreiche Vergleichsoption, die es ermöglicht, wahlweise auf Wunsch die einzelnen Vergleichsmerkmale (Programmname, Bildschirmtitel, und/oder Bildschirmdaten) zu vergleichen. Bei dem Bildschirmtitel besteht zusätzlich noch die Möglichkeit die Anzahl der Zeichen zu bestimmen, die verglichen werden sollen.
  - Durch eine zusätzliche Funktion zum Aufnehmen der Bildschirme ohne zu
-

fragen ist es von nun an möglich, auch "schwierige Fälle" wie z.B. Programme, die vor dem Öffnen jegliche Maus und Tastatureingaben unterbinden, in NewMode aufzunehmen und auch umzulenken.

- Mit NewMode ist es möglich, Bildschirme auch auf Bildschirmmodi umzulenken, die in einem normalen Bildschirmmode-Requester nicht angezeigt werden.

## 1.3 NewMode - Deutsche Bedienungsanleitung

\*\*\* Copyright \*\*\*

NewMode V3.5 (Amiga) -

© 1992-95 by Andreas Linnemann, Ringstraße 26, D-27313 Dörverden-Barme

NewMode ist "freely distributable", das Copyright liegt aber weiterhin allein bei Andreas Linnemann. Dieses bedeutet, daß NewMode kostenlos zur privaten Verwendung weitergegeben werden darf, sofern nicht mehr als eine angemessene Kopiergebühr dafür verlangt wird. Diese Gebühr darf höchstens 4 DM oder \$3 US für Disketten betragen.

NewMode darf in Public-Domain-Sammlungen aufgenommen werden, wie die Amiga-LibDisks (FredFish), SaarAG, usw. Dieses schließt die CD-ROM Versionen dieser Sammlungen ein.

Sollte NewMode auf ein Medium verkauft werden, so muß dieses Medium mit mindesten 60% an weiterer PublicDomain Software gefüllt sein. Dieses soll verhindern, das NewMode einzeln auf z.B. einer Diskette verkauft wird.

Jegliche kommerzielle Verbreitung oder Nutzung von NewMode und den dazugehörigen Dateien wird hiermit untersagt. Dieses ist nur mit meiner ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung möglich.

Es wird keine Garantie gegeben, das NewMode 100%ig zuverlässig ist. Die Benutzung von NewMode ist auf eigene Gefahr. Der Autor kann in keinem Fall für irgendwelche Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch die Benutzung von NewMode entstehen.

Barme, den 17.12.1994

Andreas Linnemann

(Programmautor)

## 1.4 NewMode - Deutsche Bedienungsanleitung

\*\*\* Installation von NewMode \*\*\*

Zunächst müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Sie benutzen das Betriebssystem 2.04 (37.175) oder höher

- Ihre Workbench ist korrekt installiert

Sollten sie bereits NewMode V1.x oder NewMode V2.x benutzen, können sie leider Ihre alte Konfiguration nicht mehr in dieser Version benutzen. Die vielen Änderungen in dieser Version zu den älteren Versionen machen eine Kovertierung nahezu unmöglich. Sie müssen also Ihre Programme (Bildschirme) nochmals mit dieser Version neu umlenken. Es lohnt sich !

Mit NewMode erhalten Sie Installationsscript, das alle nötigen Schritte für Sie automatisch erledigt. Starten Sie hierzu einfach die Datei "NewMode-Install". Nach dem Start werden Sie gefragt, ob Sie NewMode wirklich installieren möchten. Bestätigen Sie dieses mit 'y' und NewMode wird dann installiert.

Dieses Installationsscript installiert folgende Dateien:

```
NewMode          -> SYS:WBStartup/
                  (Wird immer installiert.)

NewMode.info      -> SYS:WBStartup/
                  (Wird nur installiert, wenn noch kein Icon vorhanden
                  ist.)

NewMode.catalog   -> LOCALE:catalogs/deutsch/
                  (Wird nur installiert, wenn das Zielverzeichnis vorhan-
                  den ist, Sie also diese Landessprache benutzen.)
```

Wenn Sie NewMode sinnvoll nutzen wollen, MUSS es immer im Hintergrund aktiv sein (so etwa wie ein Bildschirmschoner). Startet man NewMode wenn es bereits aktiv ist, wird das Hauptfenster geöffnet, bzw. in den Vordergrund gehoben.

Natürlich können Sie es auch in den User-Startup eintragen, Sie müssen dann aber direkt die CLI-Parameter mit angeben, die aber den Tooltypes entsprechen. Geben Sie doch einfach in CLI "newmode ?" ein und lassen Sie sich eine aktuelle Parameterliste angeben.

Wenn Sie NewMode das erste Mal starten, erscheint eine Fehlermeldung, daß die Konfigurationsdatei nicht geladen werden konnte. Dieses ist völlig normal. Bestätigen Sie einfach diese Fehlermeldung, und betätigen Sie in dem Hauptfenster "Speichern". Nun sollte diese Fehlermeldung nicht mehr auftreten.

## 1.5 NewMode - Deutsche Bedienungsanleitung

\*\*\* Tooltypes \*\*\*

Es folgt eine Auflistung der verschiedenen Tooltypes von NewMode, mit denen Sie die grundlegenden Einstellungen vornehmen können. Diese Tooltypes können Sie auch als CLI-Argumente (außer DONOTWAIT) verwenden, z.B.:

```
run C:\NewMode CX_POPUP CX_POPKEY="CONTROL ALT n"
```

DONOTWAIT

Wenn Sie NewMode von "WBStartup" aus starten, sollten Sie diesen Tool-



type eintragen, damit die Workbench normal weiterarbeitet, und nicht auf das Beenden von NewMode wartet.

CX\_POPUP=<yes/no>

Durch dieses Tooltype läßt sich festlegen, ob NewMode beim Starten sein Fenster öffnet oder nicht.

CX\_POPKEY=<key>

Damit bestimmen Sie die Tastenkombination zum Öffnen des NewMode-Fensters. Voreingestellt ist "LAlt n". Mehr Informationen zu den Tastenkombinationen entnehmen Sie bitte Ihrem Workbench-Handbuch.

CX\_PRIORITY=<x>

Für <x> können Sie die Commodity-Priorität von NewMode einstellen. Wenn zwei Commodities die gleiche Tastenkombination haben, wird das mit der höheren Priorität geöffnet. Voreingestellt ist "CX\_PRIORITY=0"

DEFAULTFONT

Sollten Sie einmal Probleme mit der automatischen Fontanpassung von NewMode haben, sollten Sie dieses ToolType setzen. NewMode verwendet dann in allen Fenstern (nicht die Bildschirme, die umgelenkt werden) den Font "Topaz 8".

MENUENTRY=<name>

Hier haben Sie die Möglichkeit, daß NewMode sich im ToolMenü der Workbench einträgt. Geben Sie zusätzlich einen Namen an, verwendet NewMode diesen im Menü. Voreingestellt ist "NewMode". Steht dieses Tooltype in Klammern, ist es natürlich deaktiviert.

## 1.6 NewMode - Deutsche Bedienungsanleitung

\*\*\* Das Hauptfenster \*\*\*

Das Hauptfenster wird z.B. durch den voreingestellten Hotkey oder den Eintrag im Tools-Menü der Workbench aufgerufen. Hier haben Sie die Möglichkeit verschiedene Einstellungen der Verhaltensweise von NewMode oder nachträgliche Änderungen der bereits aufgenommenen Programme (Bildschirme) vorzunehmen. Ebenso wird aus diesem Fenster heraus die Konfiguration gespeichert oder auch geladen.

Sie können die Gadgets auch mit der Tastatur bedienen. Die Tasten, die für das jeweilige Gadget zuständig sind, werden unterstrichen. Die Listen-Gadgets können Sie zusätzlich über die Cursortasten bedienen. Das Gadget, das im unteren Fensterrand zusätzlich eingerahmt ist, kann auch mit der Return-Taste aktiviert werden. Ein betätigen der ESC-Taste entspricht dem Anwählen des Closegadgets des Fensters.

Es folgt nun eine Aufstellung der Funktionen:

Objekte:

Alle Bildschirme, die NewMode bekannt sind, findet man in dieser Liste.

Editieren:

Betätigen Sie diesen Knopf, um die Einstellungen für den ausgewählten Screen im Editierfenster zu verändern. Bitte bedenken Sie: Wenn Sie im

Editierfenster Ihre Eingaben mit "Benutzen" abgeschlossen haben und wieder in dieses Editierfenster gelangen, sind die gemachten Eingaben sofort, d.h. auch während das Fenster noch offen ist, aktiv.

#### Entfernen:

Entfernt den ausgewählten Eintrag aus der Liste.

#### Bildschirme umlenken/nicht umlenken:

Diese zwei Schalter bieten einen einfachen Weg, NewMode für kurze Zeit abzuschalten. Mit "Bildschirme umlenken" werden alle Bildschirme, die in der Programm-Liste aufgeführt sind und bei denen im Editierfenster ein Umlenken erlaubt wurde, mit den von Ihnen eingestellten Daten geöffnet. Ist "Bildschirme nicht umlenken" angewählt, so werden die Bildschirme ganz normal geöffnet, es werden also keine Bildschirmdaten geändert. NewMode entfernt zu diesem Zweck den eigentlichen Patch.

Diese Funktion läßt sich auch über der Programm "Exchange" (Commodity) von Commodore aufrufen in dem Sie dort "Aktiv" für umlenken und "Inaktiv" für nicht umlenken einstellen. Bedenken Sie, daß, wenn NewMode auf "nicht umlenken" / "Inaktiv" steht, kein Aufruf über den Hotkey mehr möglich ist.

#### Fragen bei

##### keinem Bildschirm:

NewMode meldet sich nur, wenn es absichtlich per Hotkey geöffnet wird.

Die Bildschirme werden aber wie Sie es eingestellt haben, umgelenkt.

##### neuen Bildschirmen:

NewMode meldet sich, wenn neue Bildschirme geöffnet werden, also solche, die nicht in der Programm-Liste stehen, mit dem Editierfenster.

##### allen Bildschirmen:

Sobald ein Bildschirm geöffnet wird, meldet sich NewMode sofort mit dem Editierfenster.

##### keinem, neue aufnehmen:

Sobald ein für NewMode unbekannter Bildschirm geöffnet wird, wird dieser ohne Rückfrage in NewMode aufgenommen. Es erscheint für kurze Zeit ein Informationsfenster, in dem angezeigt wird, das dieser Bildschirm in NewMode aufgenommen wurde. Diese Funktion eignet sich hervorragend für besonders "schwierige Fälle". Dieses sind z.B. Programme, die vor dem Öffnen ihres Bildschirmes die Tastatur- und Mauseingaben blockieren. Würden Sie diese mit der Funktion "Fragen bei neuen Bildschirmen" umlenken, dann könnten Sie das Fenster von NewMode nicht mehr bedienen, da ja alle Eingaben blockiert sind!

#### Speichern:

Schließt das Hauptfenster und speichert die aktuellen Daten in der Konfigurationsdatei.

#### Benutzen:

Schließt das Hauptfenster und übernimmt alle vorgenommenen Änderungen.

#### Abbrechen:

Schließt das Hauptfenster und verwirft alle Änderungen (entspricht dem Close-Gadget)

#### Die Pull-Down-Menüs:

Im Pull-Down-Menü (rechter Mausknopf) verbergen sich noch weitere Funktion-

en, die auf keine andere Weise zugänglich sind.

Projekt:

Öffnen....:

Eröffnet die Möglichkeit, Vorgaben über einen Datei-Requester zu laden. Auf diese Weise kann man verschiedene Vorgaben benutzen.

Speichern als....:

Mit dieser Option kann man die Vorgaben unter einem beliebigen Namen speichern, es wird dazu ein Datei-Requester geöffnet.

Information....:

Zeigt Informationen über das Programm und den Autor.

Beenden:

Die einzige Möglichkeit (außer Exchange), NewMode aus dem Speicher zu entfernen.

Vorgaben:

auf zuletzt gespeichertes:

Lädt die zuletzt gespeicherten Vorgaben wieder in den Speicher.

auf vorherigen Stand:

Verwirft alle Änderungen, die seit dem letzten Öffnen des Hauptfensters vorgenommen wurden (entspricht in etwa "Abbrechen", nur bleibt das Hauptfenster geöffnet).

Dem Kenner entgeht selbstverständlich nicht: Das Menü hat eine unverkennbare Ähnlichkeit mit dem der Voreinsteller Programme, nur sei hier gesagt: NewMode ist keine Applikation, die in Vorgaben- und Arbeitsprogramm geteilt ist, sondern ein einziges Programm. Also hat es auch nichts im Prefs-Ordner zu suchen.

## 1.7 NewMode - Deutsche Bedienungsanleitung

\*\*\* Das Editierfenster \*\*\*

Im Editierfenster können Sie die Bildschirmdaten des angewählten Programm-listeneintrages abfragen und verändern. Es lassen sich Werte wie Bildschirmmodus, Position, Größe, Anzahl der Farben, und Overscan-Modus verändern.

Es folgt nun eine Auflistung der verschiedenen Funktionen dieses Fensters:

Objektnamen:

Ermöglicht die Veränderung der Bezeichnung des Listeneintrages, welches aber nur Ihrer Übersicht dient. Als Vorgabe wird der Dateiname vorgeschlagen, unter dem das bildschirmöffnende Programm geladen wurde.

Umlenken Ja/Nein:

Hier können Sie bestimmte Bildschirme, die in der Liste von NewMode enthalten sind, vom Umlenken ausnehmen.

Modusfilter:

Ermöglicht die Reduzierung der angezeigten Bildschirmmodi nach bestimmten Kriterien:

- Standard: Listet alle normal verfügbaren Bildschirmmodi auf.
- Workbench: Zeigt alle mit der Workbench verwendbaren Bildschirmmodi.

- ExtraHalfBrite: Zeigt nur ExtraHalfBrite (EHB)-Modi an.
- HoldAndModify: Zeigt nur Hold and Modify (HAM)-Modi an.
- Sonstige: Zeigt alle noch verbleibenden Bildschirmmodi an, die bei den anderen Punkten herausgefiltert wurden.

#### Bildschirmmodus:

Listet die verfügbaren Bildschirmmodi auf und ermöglicht die Auswahl eines neuen Bildschirmmodus für den aktuellen Programmlisteneintrag. Hier kann es vorkommen, insbesondere bei Bildschirmen mit einer sogenannten "eigenen Bitmap" (CustomBitmap), daß nicht alle Modi für ein Programm verfügbar sind. In einem solchen Fall werden diese Modi aus der Liste herausgenommen.

#### ? (Fragezeichen):

Gibt Informationen über den ausgewählten Bildschirmmodus aus.

#### Anzahl Farben:

Bestimmt die Anzahl der Farben, die der Bildschirm verwenden soll. Bei Programmen mit einer "eigenen Bitmap" (CustomBitmap) kann man dieses Gadget nicht verstellen.

#### Position:

Hierüber läßt sich die horizontale und vertikale Position eines Bildschirms auf dem Monitor festlegen.

- Original: Übernimmt die Werte des Programmes.
- H-Zentrieren: Zentriert den Bildschirm in der Mitte (horizontal). Dieses ist zur Zeit aber nur im Overscan-Bereich, bzw. im Autoscrollbereich möglich.
- Eigene: Ermöglicht die Eingabe eigener Werte in den Zahlenfeldern "Oben" (vertikale Lage) und "Links" (horizontale Lage).

#### Größe:

Hier legen Sie die Größe des Bildschirms fest.

- Original: Übernimmt die Werte des Programmes. Diese Einstellung ermöglicht eine hohe Kompatibilität.
- Bildschirm: Übernimmt die Größe des eingestellten Bildschirmmodus inkl. Randbereich (Overscan).
- Eigene: Ermöglicht die Eingabe eigener Werte in den Zahlenfeldern "Höhe" und "Breite".

Diese Funktion ist bei Bildschirmen mit einer eigenen Bitmap nicht möglich.

Gibt man bei der Bildschirmgröße eigene Werte ein, so besteht die Möglichkeit, daß der Bildschirm größer ist als das Bild, welches der Monitor darstellen kann. Ein Beispiel wäre etwa ein 1024\*1024 Bildschirm auf einem Euro72-Modus. Ist dies der Fall, so schaltet NewMode automatisch auf den AutoRoll-Modus. Führt man also mit der Maus an den Bildschirmrand, so wird der Bildschirm verschoben, so daß man den verborgenen Bereich sehen kann. Diese Funktion entspricht dem "Auto-Rollen"-Schalter im "ScreenMode"-Voreinsteller.

#### Randbereich:

Ermöglicht die Auswahl eines Randbereich (Overscan)-Modus zwischen

- Textgröße
- Grafikgröße
- Maximalgröße
- Extremgröße

Die Text- und Grafikgröße für einen Modus läßt sich in dem Voreinsteller "Overscan" ändern.

Speichern: (nur beim Umlenken):

Ermöglicht ein Speichern der \*gesamten\* Konfiguration beim Umlenken.

Diesmal: (nur beim Umlenken):

Öffnet den Bildschirm mit veränderten Werten, übernimmt aber keine Werte in die Objektliste (eignet sich hervorragend zum Rumprobieren).

Benutzen:

- beim Umlenken: Übernahme der Werte für den Bildschirm in die Objektliste und Öffnen des Bildschirms mit diesen Werten.
- nach Öffnen durch "Editieren": Übernahme der Werte in die Programmliste und Rückkehr zum Hauptfenster.

Optionen:

Hiermit öffnen Sie das Optionenfenster des Editierfensters. Dieses war nötig, da nicht alle Funktionen in dem ersten Fenster Platz hatten (hier muß auch Rücksicht auf diejenigen genommen werden, die auf einem 640\*200 Pixel großen Bildschirm arbeiten).

Abbruch:

- nach automatischem Öffnen: Öffnen des Bildschirms ohne Veränderung irgendwelcher Werte
- nach Öffnen durch "Editieren": Keine Übernahme der Werte in die Programmliste und Rückkehr zum Hauptfenster

## 1.8 NewMode - Deutsche Bedienungsanleitung

\*\*\* Optionen \*\*\*

Hier öffnet sich ein weiteres Fenster, welches noch mehr Optionen bietet, die im Editierfenster keinen Platz mehr gehabt hätten:

Vergleiche:

- Programmname: identifiziert den Bildschirm an dem Dateinamen des Programmes, das den Bildschirm öffnete; danach sollten Sie den Dateinamen nicht verändern, sonst kann NewMode den Bildschirm auf diese Weise nicht mehr identifizieren. Der Dateiname wird angezeigt.
  - Bildschirmname: identifiziert den Bildschirm an seinem Titel. Es besteht hier die Möglichkeit festzulegen, wie viele Zeichen NewMode vergleichen soll. So viele Zeichen werden auch darunter angezeigt. Hat der Bildschirm keinen Titel, ist diese Option auch nicht anwählbar.
  - Bildschirmdaten: identifiziert den Bildschirm an seinen übrigen Daten (z.B Auflösung, Modus, Farbtiefe ...). Die Auflösung und Farbtiefe werden angezeigt, würde man alle Daten aufführen,
-

sprengte es Rahmen des Optionenfensters.

Generell ist es am einfachsten, einen Bildschirm am Programmnamen zu identifizieren, es sei denn, Sie benennen Ihre Programme mit Vorliebe um oder der Dateiname wird dauernd verändert. Für diesen Fall stehen die anderen Vergleichsoptionen zur Verfügung.

Benutze Zeichensatz 'Topaz 8':

Zwingt dem Bildschirm, den Zeichensatz "Topaz 8" zu benutzen (hauptsächlich für ältere Programme, die noch keine anderen Zeichensätze unterstützen)

## 1.9 NewMode - Deutsche Bedienungsanleitung

\*\*\* Ein praktisches Anwendungsbeispiel mit NewMode \*\*\*

Dieser Teil der Anleitung soll Anfängern ein wenig den Umgang mit NewMode verdeutlichen und zeigt vielleicht auch dem Fortgeschrittenen noch den einen oder anderen Kniff.

Folgende Situation: Sie besitzen eine Grafikkarte und haben es bisher nicht geschafft, Ihr Textverarbeitungsprogramm dazu zu bewegen, seinen Arbeitsbildschirm in einem Bildschirmmodus, den Ihre Grafikkarte zur Verfügung stellt, zu öffnen, sondern es benutzte immer PAL-HiRes. NewMode ermöglicht es Ihnen nun zu bestimmen, welchen Bildschirmmodus das Textprogramm benutzen soll.

Gehen Sie nun folgendermaßen vor: Installieren Sie nun NewMode (sorgen Sie dafür, daß das Programm immer aktiv ist), und rufen Sie das Hauptfenster auf (normalerweise mit der linken Alt-Taste und "n"). Stellen Sie nun "Fragen bei... neuen Bildschirmen" ein und drücken Sie "Benutzen". Nun können Sie das Textprogramm starten. Sobald es aber versucht, seinen Bildschirm zu öffnen, meldet sich NewMode mit dem Editierfenster. Schalten Sie den Modusfilter so, daß Sie in der Bildschirmmodus-Liste irgendwelche Modi Ihrer Grafikkarte entdecken, und wählen Sie einen aus (z.B 800\*600.) Wollen Sie die volle Größe des eben gewählten Bildschirmmodus ausnutzen, sollte "Größe" auf "Bildschirm" eingestellt sein. Wenn die "Größe" auf "Original" eingestellt ist, wird der Bildschirm in derselben Größe geöffnet, die das Programm ohne das Eingreifen von NewMode benutzt hätte.

Bei Optionen werden Sie im Normalfall "Vergleiche Programmname" einstellen. (Gehen wir mal davon aus, daß Sie Ihr Programm nicht gleich umbenennen...)

Wieder im Editierfenster angelangt, drücken Sie mal spaßeshalber "Benutzen". NewMode übernimmt jetzt Ihre Veränderungen in seine Liste und öffnet den Bildschirm mit den Veränderungen. Schauen Sie sich die Veränderungen an, und verlassen Sie das Programm wieder. Rufen Sie nun abermals NewMode auf. In der Liste steht jetzt der Eintrag, der Ihre Veränderungen in bezug auf dieses Textprogramm enthält. Hat Ihnen der Bildschirmmodus nicht so recht zugesagt oder gab es Probleme mit dem Programm, so wählen Sie den Eintrag aus und drücken Sie "Editieren". Jetzt können Sie wieder Veränderungen vornehmen oder es auch sein lassen. Mit "Benutzen" kommen Sie zurück in das Hauptfenster, und Ihre Veränderungen werden übernommen.

Abschließend sollten Sie NewMode "stumm schalten", indem Sie "Fragen bei

keinem Bildschirm" einstellen. In dieser Einstellung meldet sich NewMode nie (bekannte Bildschirme werden hier aber trotzdem umgelenkt), was auch mal ganz vorteilhaft ist, sonst würde sich NewMode auch beim Bildschirm-schoner usw. melden, auch wenn Sie es gar nicht wollen. Schalten Sie "Bildschirme umlenken" ein, wird NewMode jedes Mal, wenn Sie das Textprogramm starten, die Veränderungen treffen, die Sie eingestellt haben, um Ihre Grafikkarte auszunutzen, ohne sich jemals zu Wort zu melden.

Sollten Sie das gleiche mit anderen Programmen vorhaben, schalten Sie einfach "Fragen bei... neuen Bildschirmen" ein, und beginnen Sie die Prozedur von vorne.

## 1.10 NewMode - Deutsche Bedienungsanleitung

### \*\*\* Probleme und deren Beseitigung \*\*\*

Hier erhalten Sie einige wertvolle Tips & Tricks, die Ihnen bei Problemen im Umgang mit NewMode helfen können. Es folgt eine Aufstellung der häufig gestellten Fragen zu Problemen mit NewMode:

**Problem:** Wenn ich ein bestimmtes Programm (z.B. Protracker 3.15) starte patchen will, "hängt" der Rechner, nach dem sich das Fenster von NewMode geöffnet hat.

**Ursache:** In den meisten Fällen hängt hier nicht der Rechner, sondern das Programm, dessen Bildschirm Sie umlenken wollen, hat alle Tastatur- und Mauseingaben blockiert. Da Sie dadurch NewMode nicht mehr bedienen können, scheint es so, als wenn der Rechner hängt.

**Lösung:** Benutzen Sie hierzu die Funktion im Hauptfenster "Fragen bei keinem, neue aufnehmen". Diese Funktion ist für solche Problemfälle gedacht.

**Problem:** Nach dem ersten Start kommt die Fehlermeldung: "Kann die Konfig-datei nicht öffnen".

**Ursache:** NewMode versucht seine Voreinstellungen aus "ENVARC:" zu laden, obwohl diese noch nicht erzeugt wurde.

**Lösung:** Rufen Sie das Hauptfenster von Newmode über den Hotkey (voreingestellt ist "LAlt n") auf, und wählen Sie dort "Speichern" an. Jetzt wird diese Datei erzeugt, und die Fehlermeldung erscheint nicht mehr.

**Problem:** Das Programm RTPatch läßt sich nicht mehr starten.

**Ursache:** Unbekannt. Bisher wurde dieses uns nur einmal berichtet.

**Lösung:** Sorgen Sie dafür, daß das Programm RTPatch vor NewMode (ambesten in der "UserStartup") gestartet wird. So sollte es funktionieren.

**Problem:** NewMode stellt im Editierfenster nicht alle Bildschirmmodi zur Verfügung.

**Ursache:** NewMode verfügt über einen intelligenten Modusfilter. Kann ein Modus den von dem Programm geforderten Anforderungen nicht entsprechen, wird dieser Modus aus der Liste genommen.

**Beispiel:** Ein Programm öffnet einen Bildschirm und benutzt dabei eine eigene Bitmap mit 16 Farben. Hier ist es nicht möglich die Anzahl der Farben zu ändern. Besitzen Sie in diesem Fall einen Amiga mit "nur" einem ECS-Chipsatz, so werden die Modi die nur 4 Farben können (z.B. Multiscan:Productivity unter ECS), aus der Liste herausgenommen.

Dies ist nur ein Beispiel. Alle hier aufzuführen, würde den Rahmen der Anleitung sprengen. Nötig ist diese Verfahrensweise, um Abstürze bei der Wahl eines unzulässigen Bildschirmmodus zu vermeiden.

Lösung: Umsteigen auf einen AA-Amiga, bzw. Anschaffung einer Grafikkarte.

Problem: Im Editierfenster läßt sich der Farbreger oder die Größe des Bildschirms nicht ändern.

Ursache: Das Programm benutzt eine eigene Bitmap. Hier lassen sich diese Werte nicht ändern.

Lösung: Keine.

Problem: Beim Umlenken eines Bildschirms wird zwar das Editierfenster von NewMode geöffnet, jedoch bei Anwahl von "Benutzen" oder "Diesmal" wird dieser Bildschirm nicht geöffnet. In einigen Fällen wird noch eine Fehlermeldung ausgegeben, wie z.B. "Kann Bildschirm nicht öffnen".

Ursache: Das Programm benötigt einen Bildschirm mit ganz bestimmten Werten. Da Sie diese durch NewMode geändert haben, kann es den Bildschirm nicht öffnen.

Lösung: Häufig liegt es an der Bildschirmgröße. Versuchen Sie einmal, die Bildschirmgröße im Editierfenster von NewMode auf "Original" zu setzen. Aus meiner Erfahrung heraus kann ich sagen, daß ca. in 80% dieser Fälle dieses Problem damit behoben ist.

Problem: NewMode meldet sich beim Bildschirmschoner.

Ursache: NewMode ist halt ein "Screenpromoter", und da Bildschirmschoner meistens eigene Bildschirme öffnen, versucht NewMode diese umzulenken, wenn "Fragen bei neuen" oder "Fragen bei allen" Bildschirmen gewählt wurde.

Lösung: Nehmen Sie den Bildschirm des Bildschirmschoner in die Liste auf, und schalten sie im Editierfenster "Umlenken: Nein" ein. Achten Sie aber darauf, daß im Optionsfenster nur das Vergleichen des Programmnamens eingestellt ist, da Bildschirmschoner häufig ihre Werte ändern.

Problem: SysInfo stürzt aus unerklärlichen Gründen beim Umlenken ab.

Ursache: SysInfo gibt fälschlicherweise SuperHires als Bildschirmmodus an, wenn NewMode sich meldet. Ein übereiltes Bestätigen mit dem "Weiter"-Gadget führt bei ECS-Rechnern zum Absturz, weil dieser Modus dort lediglich 4 Farben anbietet, SysInfo aber 8 braucht!

Lösung: Wählen Sie PAL- oder NTSC-Hires aus und stellen Sie 8 Farben ein. Dies ist der Modus, den SysInfo normalerweise verwendet.

## 1.11 NewMode - Deutsche Bedienungsanleitung

\*\*\* Danksagungen \*\*\*

Hiermit möchte ich noch folgenden Personen danken, die an dem Entstehen und der Entwicklung von NewMode beteiligt waren:

Da wären zunächst einmal Tom Kuhlenkamp und Stefan Schmidt. Sie haben mich entlastet, indem sie sich bei der Entwicklung um das Drumherum von NewMode gekümmert haben. Tom hat die Anleitung erstellt, und hat diese auch ins Englische übersetzt. Stefan hat den Support übernommen, d.h. die Betatester besorgt und diese mit neuen Versionen versorgt. Die Fehler, die diese fest-



gestellt haben, oder die Änderungswünsche hat er mir dann mitgeteilt. Beide haben natürlich NewMode ausgiebig getestet.

Nicht unerwähnt sollten die Betatester und die Personen bleiben, die sich mit Anregungen und Fehlermeldungen an mich oder Stefan gewandt haben. Dieses sind insbesondere: Marco Krause, Stefan Raudonis, Manfred Güntner, GIO (?!), Mario Kemper, Stephan Lichtenhagen, Lars Ehrhardt, Thomas Rotter, Kai Posadowski, Michael Busse, Maik Wieland, Martin Schulze, Mark Ziegeweid, Ulrich Flegel, Elmar Berlik, Frank Busse, Bernd Neudecker, Kai Kohlmorgen und natürlich viele mehr...

Zu Marco Krause möchte ich noch sagen, das er mir durch sein umfangreiches Wissen im Bereich des SAS/C Compilers und des Amiga Betriebssystems sehr geholfen hat, und NewMode somit entscheidend vorangebracht hat (...vor allem achtet er auf eine möglichst StyleGuide-konforme Programmierung, die mir zugegeben (noch ?) nicht in allen Punkten gelungen ist 8-) )

Stefan Raudonis danke ich u.a. auch für seine Mailbox "COSMOSBOX", durch die ich ans Z-Netz, Usenet, usw. "angeschlossen" bin.

Auch bei der Zeitschrift "AmigaSpezial", insbesondere beim Autor des Workshop zu NewMode V1.1, Frank Gärtner möchte ich mich hier bedanken. Dieser hervorragende Workshop wurde in der Ausgabe 3/94 auf den Seiten 77/79 veröffentlicht.

Als StarTrek-Fan möchte ich hier auch noch einmal Gene Rodenberry für die wundervolle Science-Fiction-Welt danken, die er geschaffen hat. Leider ist er inzwischen verstorben. Ich hoffe, daß Star Trek in Zukunft in seinem Sinne weiter gemacht wird.

Viel Spaß mit NewMode wünscht der Autor allen denen, die dieses Programm einsetzen...

Andreas Linnemann

(Programmautor)

## 1.12 NewMode - Deutsche Bedienungsanleitung

\*\*\* Adressen/Support \*\*\*

Sollten Sie einmal Probleme mit NewMode haben, eine neuere Version benötigen, oder auch Tips oder Anregungen zu NewMode haben, können Sie sich gerne an mich wenden.

Bitte bedenken Sie jedoch, dieses alles ist nur ein Hobby von mir, d.h. ich habe kein Interesse, Unmengen für Porto und Disketten auszugeben. Haben Sie daher bitte Verständnis, daß Briefe nur dann beantwortet werden, wenn Sie einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag, (bei Anforderung von neueren Versionen auch eine entsprechende Diskette) beilegen.

Anschrift:

Andreas Linnemann,  
Ringstraße 26,

---

D-27313 Dörverden-Barme (GERMANY)

Besser und vor allem schneller geht es natürlich per E-Mail:

E-Mail: andreas@cosmos-1.gun.de

Dank Stefan Raudonis, Sysop der Cosmosbox in Langwedel (bei Bremen) ist es nun möglich neuere Versionen von NewMode uploadfrei zu bekommen:

```
+49/(0)4232/3679 -> 19200 bps ZyXEL
+49/(0)4232/8009 -> 19200 bps ZyXEL
+49/(0)4232/94040 -> 64000 bps ISDN X.75
+49/(0)4232/94041 -> 64000 bps ISDN X.75
```

Geben Sie als Usernamen 'GAST' ein, und wählen Sie dann das Brett "Amiga Binär/07.Freedownload-Brett/Sonstiges".  
(Stand: 17.12.94)

## 1.13 NewMode - Deutsche Bedienungsanleitung

\*\*\* Die Geschichte von NewMode \*\*\*

(...oder von zweien, die loszogen um sich eine Hires Denise zuzulegen)

Es war einmal, so Anfang 1992, als ein Hobby-Programmierer und sein Freund loszogen um eine Hires Denise nach dem kürzlich erworbenen OS 2.04, zu kaufen. Als sie dieses dann schließlich auch erworben und eingebaut hatten, mußten sie feststellen, daß kaum ein Programm diese neuen hervorragenden (zu damaligen Zeiten) Auflösungen und Bildschirmwiederholfrequenzen nutzte. Da meinte der Freund zu dem Programmierer: "Für diesen Mangel könntest Du doch ein Programm schreiben, das die Bildschirme umlenkt ...".

Tja, der Hobby Programmierer war ich, und so entstand nun NewMode.

V0.1- Erste veröffentlichte Version von NewMode, das aus dem Frust entwikkelt wurde, da es damals, als der ECS-Chipsatz aufkam, es keinen vernünftigen Bildschirmpromoter gab. Es wurde das grundsätzliche Prinzip von NewMode festgelegt: NewMode orientiert sich nach den Bildmodi der PROGRAMME, und nicht wie andere Promoter nach den eigentlichen Bildschirmmodi. NewMode lenkt also nicht z.B. alle PAL:Hires auf NTSC: Hires um, sondern es lenkt den Bildschirmmodus eines Programmes um. Dieses Grundkonzept wurde bis heute beibehalten.

V2.0b- Wurde nur im "engen Kreis" veröffentlicht. NewMode basierte jetzt auf zwei Programmen, einem Patch und einem Prefsprogramm. Leider habe ich diese Version mit zu vielen Wünschen der User überladen, so daß das eigentliche Patchen im Hintergrund geriet. Dennoch funktionierte diese Version sehr gut, und hatte den entscheidenden Vorteil, daß nun auch die OpenScreenTags Funktion umgelenkt wurde. Ich war anderweitig viel beschäftigt, habe einen neuen Rechner (natürlich einen Amiga) bekommen und mich mit einer völlig neuen Compilerversion herumgeschlagen (äh, ich meine natürlich eingearbeitet). Außerdem funktionierte die Version 2.02b zufriedenstellend. Nachdem ich nun auch noch eine Grafikkarte bekommen habe, und der Ruf der User von NewMode nach

einer neuen Version immer lauter wurde, habe ich mich nach gründlicher Planung an ein völlig neues NewMode herangemacht...

- V3.0a- Völlige Neuprogrammierung. Erfahrungen die ich im Laufe der Programmierung gesammelt habe, und eine neue Betriebssystemversion (2.1, 3.x) machten ein neues NewMode nötig. Fertigstellung der grundsätzlichen Funktionen.
- V3.0b8
- V3.0 Fertigstellung der zu veröffentlichenden Version: 3.0. Ein Fehler
- V3.1 im Katalog und in der Funktion, die für die Commodity-Steuerung zuständig ist, behoben. Das Hauptfenster hat nun ein Zoom-Gadget. Die Anleitung wurde nochmals überarbeitet, und ins Englische übersetzt.
- V3.2b Fehler mit dem Laden des Kataloges, der unter bestimmten Bedingungen nicht geladen wurde, behoben. Der Modusfilter wurde um den Eintrag "Sonstige" erweitert. Hier finden sich nun alle möglichen Modi, die unter den anderen Einträgen bisher herausgefiltert wurden. Weiterhin habe ich die Funktion überarbeitet, die dafür sorgt, daß NewMode sich dem aktuellen Font anpaßt.
- V3.3b- Fehler im HAM-Modusfilter behoben. Enforcer-Hit, der beim Umlenken bestimmter Programme auftrat, wurde beseitigt. Unter bestimmten Bedingungen wurden die vorhandenen Einträge fehlerhaft verglichen, so das es u.a. zu unberechtigt doppelten Einträgen in der Liste kam. Dieser Fehler wurde nun behoben. Das Aktivieren und Deaktivieren mit dem Programm "Exchange" wurde eingebaut. Neue Funktion zum Aufnehmen von besonders "schwierigen Bildschirmen". Die Fehlermeldung, daß das Konfigfile nicht gefunden wurde, erscheint jetzt nur noch nach jedem Neustart, solange noch keines existiert. Fehleingaben bei Links, Oben, Breite, Höhe im Editierfenster werden jetzt überprüft.
- V3.3
- V3.4 Das Problem mit den Doppelmeldungen bei einem Abbruch wurde nun behoben. Die Checkbox- und Radiogadgets werden nun ab OS3.0 vergrößert.
- V3.5 NewMode besitzt jetzt eine komplette Tastaturunterstützung, die natürlich selbstverständlich localefähig ist. Ebenso ist jetzt ein Speichern beim Umlenken möglich. Das Localefile sowie der Quellcode wurden nochmals gründlich überarbeitet, so daß sich trotz der neuen Funktionen das Programm nicht allzu sehr vergrößert hat. Der Stackverbrauch sowie der Fensterauf- bzw. abbau wurden optimiert. Bei Auswahl eines neuen Bildschirmmodus wird jetzt versucht, die ursprünglich ausgewählte Farbanzahl beizubehalten, auch wenn zwischendurch beim Auswählen (besonders durch die Tastatur) ein Modus mit weniger möglichen Farben ausgewählt wurde. Ab OS2.0 (V39) wird nur noch OpenScreenTags (und nicht mehr OpenScreen) gepatcht, weil OpenScreen OpenScreenTags sowieso aufruft.
-